

## Leistungskonzept Politik

### **Schriftliche Hausaufgaben- und Lernerfolgsüberprüfungen (Tests)**

- eine Lernerfolgsüberprüfung (Test) verpflichtend in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 (z.B. als Abschluss einer Unterrichtsreihe)
- fakultativ in das Ermessen des Fachlehrers gestellt in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 weitere schriftliche Überprüfungen, z. B. auch der Hausaufgaben
- Dauer max. 25 – 30 Minuten
- Einbezug als anteilige Leistung in die Gesamtbewertung (s. u.), aber nicht Rang einer Klassenarbeit
- rechtzeitige Ankündigung im Vorfeld (mindestens eine Woche) bei schriftlichen Lernerfolgsüberprüfungen, schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen werden nicht angekündigt
- Der Fachlehrer entscheidet eigenständig:
  - a) das relevante Halbjahr,
  - b) den unterrichtlichen Zusammenhang bzw. das Unterrichtsvorhaben, in den / das die schriftliche Lernerfolgsüberprüfung eingebunden wird,
  - c) die Gestaltung der schriftlichen Lernerfolgsüberprüfung (= inhaltliche und methodische Orientierung an den Bedingungen, Ansprüchen und Spezifika des betreffenden Unterrichtsgegenstandes bzw. –vorhabens)
- Verfahren der Leistungsmessung: mögliche Gestaltungsformen und Aufgabenformate werden im Unterricht der Lerngruppe mitgeteilt, mit ihr besprochen und eingeübt
- neben Multiple-Choice-Verfahren und integrativen Einsetzübungen (Lückentexte) in den Jahrgangsstufen sukzessiver Anstieg des Anteils von den Schülern eigenständig zu formulierenden Antworten
- Beurteilungskriterien werden im Vorfeld der Lerngruppe erläutert und folgen den Vorgaben der Richtlinien und fachspezifischen Abstimmungen
- Der Benotungsanteil (s.u.) wird zu Beginn des Halbjahres den Schülern im Unterricht, den Eltern über die Homepage mitgeteilt.

### **Heft- / Ordner- / Mappenführung**

- In allen Jahrgangsstufen wird verbindlich ein Heft bzw. ein Ordner oder eine Mappe geführt.
- Die Kontrolle und Benotung erfolgt jeweils zum Halbjahresende bzw. zum Zeugnisternin. (s.u.)
- Beurteilungskriterien:
  - Vollständigkeit der Aufzeichnungen (z. B. Tafelbilder, Merktex te etc.), inkl. Der Nachtragung versäumter Unterrichtsergebnisse
  - Sorgfalt der Heftführung und –gestaltung: Gesamteindruck bezüglich Sauberkeit, Ordnung, optischer Gestaltung, Übersichtlichkeit
  - Hausaufgaben: Umfang, Sorgfalt, Engagement (nicht Benotung der HA an sich)
  - besondere Würdigung eigenständigen, über das Unterrichtsvorhaben und seine Materialien hinausgehenden Engagements (eigenständige Einarbeitung weiterführender, ergänzender Materialien, z. B. Bilder, Zeitungsartikel, Ergebnisse von Internetrecherchen, aber nicht einfach nur Ausdrücke vollständiger Internetseiten etc.)
  - Berücksichtigung von Inhalts- und Darstellungsleistung

## Unterrichtsbeteiligung / mündliche Mitarbeit

- jeweils zum Quartalsende Information des einzelnen Schülers bzw. der einzelnen Schülerin über Leistungsstand in Form einer Note
- Beurteilung gemäß KLP-PK Sek. I: Erfassung der Qualität, Quantität und Kontinuität der mündlichen Beiträge von Inhalts- und Darstellungsleistungen
- Feststellung durch kontinuierliche Beobachtungen und schriftliche Fixierung während des Schuljahres
- In der Jahrgangsstufenfolge: zunehmend größerer Anteil der Bewertung der Eigeninitiative der Schüler, sich eigenständig in das Unterrichtsgeschehen einzubringen

## Benotungsvorgaben

- Benotungsanteile pro Halbjahr:  
in der Jahrgangsstufe 5:  
33% Quartalsnote 1 der mdl. Beteiligung  
33% Quartalsnote 2 der mdl. Beteiligung  
33% Heft- bzw. Ordnerführung
  
- in den Jahrgangsstufen 7 bis 10:  
20% schriftliche Lernerfolgsüberprüfungen  
40% Quartalsnote 1 der sonst. Mitarbeit  
40% Quartalsnote 2 der sonst. Mitarbeit  
Die Heftführung (analog und digital) ist Teil der sonst. Mitarbeit.

## Kriterien für die Notengebung gemäß Schulkonzept:

[Allgemeine Kriterien für die Beurteilung der mündlichen Mitarbeit Sek I.doc \(mauwork.de\)](#)